

# HANDBUCH MANIPULATION

Presstext

---

*„Freier Wille ist ein religiöser Begriff,  
kein wissenschaftlicher!“*

*(John Bargh)*

ein kleiner  
**Überblick**

**Presstext**

Wie meine Lektorin Frizzi das Buch beschreibt

# Presstext

Es gibt immer zwei Arten von Autoren: Die, die den Leser mehr beeindruckend wollen, als ihm etwas beizubringen, und die, denen es wirklich um den Leser geht. Letzteres tut Eike Rappmund (Sozialpädagogin und Trainerin für NLP, Hypnosetherapie, nlpK, Marketing & Kommunikation), die den Leser in seinem „Handbuch Manipulation“ zu einem wahren Komplizen macht.

Fachbücher über manipulative Techniken gibt es wie Sand am Meer. Eines jedoch gab es bisher nicht: Ein Buch, das alle Grundlagen und Techniken vereint. Ein Buch, das nicht stur vermitteln will, sondern erlebbar wird, die eigene Wahrnehmung aktiviert und zum Tun auffordert. Denn nur das, was wir mit eigenen Augen entdecken, kann uns dabei helfen, das Geheimnis um die Techniken und Wirkungsweisen erfolgreicher Manipulation zu lüften.

Auf humorvolle und höchst anschauliche Weise führt uns der Autor Schritt für Schritt hinab in die Tiefen des menschlichen Systems, auf den Grund des menschlichen Verhaltens, seiner Bedürfnisse, gedanklichen Prozesse bis zu den Anfängen unseres Gehirns, unserer Geschichte. Diese gründlichen und zugleich spannenden Exkurse sind bei dem Autor mit frecher und direkter Schnauze mehr als gerechtfertigt, denn ohne ein grundlegendes Verständnis für das System „Mensch“ könnten die darauf aufbauenden Strategien und Instrumente für Manipulation dem Leser niemals autonom an die Hand gegeben werden und ihre mächtige Wirkung entfalten.

Begibt man sich nun zusammen mit Eike hinab in die Tiefen unseres Gehirns, in denen wir den Speicherprozessen, Verarbeitungsmustern und Vorentscheidungen begegnen, die uns heimlich regieren, ist schon nach kurzer Zeit klar: Das ist nicht nur ein Buch über Manipulation, es schafft sie. Und dabei ist der Leser

kein auserkorenes Opfer. Er ist selbst Zeuge, Entdecker, Zauberer, Macher. Etwa ein Manipulator? Ja, aber na klar! Denn das ist und war er immer, wie Eike zeigt, wenn er den Begriff aus seinem engen, verpönten Korsett befreit und den vor Manipulation nur so trotztenden Alltag genau unter die Lupe nimmt. Denn eins scheint sicher: Ein Manipulator ist jeder von uns, und das von Geburt an. Doch trotz der fabelhaften Anlage als gebürtige Manipulateure scheinen wir eines nicht gelernt zu haben: So zu manipulieren, dass wir auch wirklich das bekommen, was wir wollen. Dass wir unser Leben wirklich selbst bestimmen können. Kurzum: dass die Zauberer auch zaubern können und damit glücklich sind.

Mit seinen humorvollen und treffenden Beispielen aus Alltags-, Arbeits- und Beziehungsleben, Schilderungen darüber, wie wir handeln und auf was wir wirklich reagieren, trifft Eike immer wieder ins Schwarze. Sei es die vorprogrammierte Odyssee im Baumarkt oder der sich stets gleich abspielende Streit mit unserem Partner, immer wieder laufen wir uns selbst über den Weg und ertappen uns dabei, wie wir „verdammst nochmal“ nicht der Herr im eigenen Haus sind.

Aber kein Grund zum Verzweifeln. Denn haben wir als Manipulierte die verbalen, nonverbalen und systemischen Attacken durchschaut, gehören sie uns. So werden wir im Handumdrehen und zweiten Teil des Handbuchs selbst zu Manipulateuren, denen Eike eine Menge an vielseitigen Strategien aus Werbung, Marketing, Therapie, spiritueller Alltagspraxis, an Tools und Übungen spielerisch an die Hand gibt, die im gleichzeitig erscheinenden Workbook und OnlinePortal <http://handbuch-manipulation.de> vertieft und perfektioniert werden können.

Mit diesem „Praxis-Handbuch Manipulation“ hat der Autor Eike Rappmund eine äußerst gründliche Arbeit geleistet. Ein kompaktes, informatives und lebendiges Werk, das wieder einmal zeigt, dass Wissen weniger die Erwerbung eines neuen, erschlagenden Inhalts ist, als vielmehr die Durchleuchtung des Vertrauten hin zu einer kleinen, feinen Reise zum Ich.



